

Ludwig Tieck's

S ch r i f t e n.

---

F u n f z e h n t e r B a n d.

---

E r z ä h l u n g e n.

---

B e r l i n,  
b e i G. Reimer,

1829.



Dem  
Herrn W. von Schüß  
in der Mark.

XV. Band.



Dir, einem meiner ältesten Freunde, einem der wenigen, die mir aus meiner ersten Jugend- und Schulzeit übrig geblieben sind, widme ich diese leichten Erzählungen, die Dich an jene Jahre erinnern werden, in welchen sich unsre Schicksale entwickelten. Vieles haben wir mit einander erlebt, durchdacht, bestritten und genossen. Ich weiß, Du siehst eben so gern, wie ich, auf jene schönen Jahre zurück.

L. Tied.

